



Gabriele Kaul (links), Initiatorin von „Jazz auf dem Balkon“ mit July Berry alias Julia Kröhnert, Pianistin

Blues, Funk und Soul mit Aussicht

Neue Jazzreihe im Dresdner Pianosalon

„Jazz auf dem Balkon“ heißt eine neue Reihe im DRESDNER PIANO SALON von Klavierbaumeister Bert Kirsten, veranstaltet gemeinsam mit der jazz- & eventagentur gabriele kaul. Mit der fantastischen Aussicht vom Balkonsaal des Coselpalais auf die Frauenkirche lassen sich Swing, Soul, Flamenco, Funk, Gospel und Blues, dargeboten von exzellenten Musikern auf klangvollen Instrumenten, wunderbar genießen frei nach dem Louis-Armstrong-Zitat „Jazz is honey for the soul.“

Nach der erfolgreichen Premiere am 1. Juni mit Dave Kaufmann, der mit Songs von Frank Sinatra bes(ch)wingt in den Sommer startete, lassen July Berry und Frank an zwei Flügeln am 6. und 7. Juli die „goldenen 20er Jahre“ auferstehen. Am 3. und 4. August gastiert der Soulsänger und Gitarrist Leonard Alex Exson und am 14. und 15. September der Ausnahme-Gitarrist Vicente Patiz. Zum letzten Konzert der Reihe, das wie die anderen auch jeweils samstags um 20 Uhr und sonntags um 11 Uhr stattfinden wird, dürfte es schon kühler sein: Am 19. und 20. Oktober gibt es Blues mit dem Vizeweltmeister der Bluesweltmeisterschaft Memphis 2013, Michael van Merwyk and guests.

Das Besondere dieser Konzerte sei die lockere Atmosphäre, erzählt Bert Kirsten: „Der Raum hat Lounge-Charakter. Die Zuhörer entspannen in gemütlichen Sesseln, können leckere

Häppchen und erfrischende Drinks zu sich nehmen und sich ganz dem Kunstgenuss widmen. Mich freut, dass die Resonanz auf die ersten Konzerte so positiv ist.“ Gleichzeitig hat eine lange geplante Zusammenarbeit nun zu einem guten Ende geführt: „Ich kenne Gabriele Kaul schon aus Zeiten, in denen sie im Karstadt Jazzmusiker spielen ließ. Der Gedanke, etwas gemeinsam machen zu wollen, beschäftigte uns über Jahre. Schließlich sah sie den Balkon und war begeistert: Der ‚Aufhänger‘ für die Reihe war gefunden. Jetzt muss sie sich nur noch fest etablieren.“

Längst kommen Musikfreunde nicht nur in den Pianosalon, um sich in Sachen Klavier und Flügel fachmännischen Rat zu holen. Die Räumlichkeiten gerade in der zweiten Etage mit Balkonsaal und Mittelraum werden auch gern für private und geschäftliche Events angemietet. Darüber hinaus sprechen die zahlreich gewordenen Veranstaltungen ganz unterschiedlicher musikalischer Genres viele Menschen an, welche sich besonders auch vom Ambiente des Coselpalais angezogen fühlen: Donnerstags, ein- bis zweimal im Monat, steht Klassik am Klavier auf dem Programm, am 12. Juli wird zu einem Kammermusikabend geladen, am 2. August darf man sich auf Blues & BoogieWoogie an zwei Flügeln freuen sowie am 7. September auf ein Tangokonzert. ■ *Regine Hauswald-Tezky*

www.pianosalon.de